

Aktuelles aus dem Klinikum

Städtisches Klinikum bietet ab August neuen Ausbildungsberuf an

Labor sucht ab sofort Schüler zur Ausbildung zum »Medizinischen Technologen für Laboratoriumstechnik (MT-L)«



Florian Wolfgang am Automaten zur Blutanalyse. Er ist seit einem Jahr MTA im Labor. Foto: SKD

Ab August dieses Jahres bietet das Städtische Klinikum Dessau in Kooperation mit der fit-Ausbildungsakademie in Magdeburg den neuen Ausbildungsgang für „Medizinische Technologinnen/Technologen für Laboratoriumsanalytik“ (MT-L) an.

Grund dafür ist das neue „MTA-Gesetz“, das zum 1. Januar 2023 in Kraft trat. Es besagt, dass die bisher kostenpflichtige Ausbildung ab sofort vergütet wird. Auszubildende werden ab 2023 von Kliniken angestellt, genießen eine sehr praxisorientierte Ausbildung vor Ort und absolvieren den theoretischen Teil der Ausbildung an einer MTA-Schule. Daher haben wir einen Kooperationsvertrag mit der fit-Ausbildungsakademie in Magdeburg geschlossen, erklärt Prof. Dr. med. Sabine Westphal, Chefärztin des Instituts für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik.

Ab August können junge Erwachsene ihre MT-L-Ausbildung im Labor des Städtischen Klinikums Dessau beginnen. Bestimmte Bereiche der praktischen Ausbildung wie der Pathologie oder der

Transfusionsmedizin finden in kooperierenden Instituten des Klinikums oder des Dessauer Blutspendedienstes statt. Begleitet werden die Auszubildenden von Praxisanleitern des Labors. Gemeinsam mit Ausbildern der Akademie in Magdeburg finden die abschließenden Examen vor Ort statt, so Prof. Westphal weiter.

Zentraler Bestandteil des MTA-Gesetzes bleibt der sogenannte Tätigkeitsvorbehalt: Das bedeutet, dass labormedizinische Untersuchungen wie PCR-Analysen auf Erreger im Rahmen der medizinischen Versorgung nur von Ärzten und qualifizierten MT-L vorgenommen werden.

Zur MT-L-Ausbildung gehört unter anderem die selbstständige Untersuchung von Blut und Körperflüssigkeiten zur Erkennung von Krankheiten, Beurteilung von Verlaufskontrollen und Bestimmung organspezifischer Parameter wie Herzenzyme, Leber und Nierenwerte, Hormone, Tu-

mormarker sowie die Wirksamkeit von Medikamenten. Außerdem wird während der Ausbildung auch Blut auf Drogen untersucht, Blutgruppen werden analysiert und Spenderblut auf Verträglichkeit bei Bluttransfusionen getestet. 60 Prozent der Diagnosen werden durch labormedizinische und mikrobiologische Untersuchungen gestellt. Die Entfaltungsmöglichkeiten in diesem zukunftssicheren Beruf sind mannigfaltig.

Bewerbungen für den Start im August 2023 sind bei Prof. Westphal schon jetzt möglich. Erforderlich sind ein Realschulabschluss, das Abitur oder eine erfolgreich abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung. Es erwartet Sie ein Team aus jungen und erfahrenen Mitarbeitern, modernste Technik und IT, gute Übernahmemöglichkeiten und vieles mehr! ■

Interessenten können sich bei Prof. Dr. med. Sabine Westphal bewerben oder weitere Informationen per E-Mail erfragen:
sabine.westphal@klinikum-dessau.de